

ASSET BACKED FINANCING

Investkredit strukturiert erfolgreiches ABF-Modell für die Eglo-Gruppe



Mag. Franz Waldeck, Debt Capital Markets, Verbriefungen, Investkredit Bank AG, Mag. Peter Gabl, Geschäftsführer, Eglo Leuchten GmbH, Mag. Manfred Geiger, Corporate Banking, Region Salzburg, Tirol und Vorarlberg, Investkredit Bank AG (von links)

JUNI 2009

Asset Backed Financing



Verbriefung von Forderungen aus Lieferungen und Leistungen der Eglo Leuchten GmbH, Edi Light GmbH und der Eglo-Leuchten Handelsgesellschaft mbH

EUR 12.000.000

Arranger



Transaktionsanwalt Credit Enhancer Ankaufsabwicklung

BINDER GRÖSSWANG  EULER HERMES Kreditversicherung  Factoring BANK AG

INVESTKREDIT ENTWICKELT FORDERUNGSFINANZIERUNGSMODELL

Gesteigertes Forderungsvolumen und verschärfte Wettbewerbsbedingungen verlangten nach innovativen Finanzierungsalternativen. In Kooperation mit bewährten Transaktionspartnern wurde für das weltweit tätige Unternehmen eine optimale Verbriefungsstruktur entwickelt, die der Eglo-Gruppe den notwendigen finanziellen Spielraum auf ihrem Erfolgskurs zum Weltmarktführer bietet.

BITTE BEACHTEN SIE DEN GASTKOMMENTAR AUF SEITE 3.

INHALT

Kommentar Euler Hermes Kreditversicherungs-AG	2
Hintergrund der Transaktion	2
Gastkommentar Eglo Leuchten GmbH	3
Gastkommentar Binder Grösswang Rechtsanwälte	4
Asset Backed Financing	4

GASTKOMMENTAR



© Carsten Zill

Mittlerweile arbeiten die Investkredit Bank AG und Euler Hermes seit 4 Jahren bei Verbriefungen von Handelsforderungen zusammen.

Seitdem ist es Euler Hermes als weltweit tätigem Unternehmen und Marktführer in der Kreditversicherung möglich, Verbriefungen auch außerhalb Deutschlands zu begleiten.

Bei der Umsetzung der ABF-Transaktion für die Eglo-Gruppe, die dem Euler Hermes Konzern über die Prisma Kreditversicherungs-AG seit Jahren verbunden ist, konnten wir auf unsere gesammelten Erfahrungen der letzten Jahre zurückgreifen.

Welche Aufgabe hat ein Kreditversicherer bei Verbriefungstransaktionen? Im Kern geht es darum, durch die Einbindung einer Portfolioversicherung die Kreditqualität des verkauften Forderungsportfolios so zu verbessern, dass eine optimale Programmstruktur bei gleichzeitig vertretbarer Kostenbelastung erreicht werden kann. Allein die Kreditqualität der Debitoren reicht in der Regel für diese Zielsetzung nicht aus. Deren permanente Überwachung durch den Kreditversicherer erhöht zudem die Stabilität der Transaktion.

Die konstruktive und gute Zusammenarbeit mit unseren Ansprechpartnern bei Eglo, Investkredit, VB Factoring und Binder Grösswang im Rahmen der Transaktionsumsetzung lässt uns auf weitere erfolgreiche Kooperationsprojekte hoffen.

*Carsten Zill, FB Special Products,
Euler Hermes Kreditversicherungs-AG*

HINTERGRUND DER TRANSAKTION

Erweiterung der Finanzierungsmöglichkeiten durch ABF

In langjähriger und vertrauensvoller Zusammenarbeit konnte die Investkredit die eindrucksvolle Entwicklung der Eglo-Gruppe zum „Global Player“ begleiten.

Dabei lag die Herausforderung auch darin, immer wieder neue Finanzierungsquellen als Alternative zur klassischen Kreditfinanzierung zu erschließen. Aufgrund des laufend gestiegenen Eglo-Forderungsvolumens hat sich ein erstmaliger Einsatz des von der Investkredit speziell für mittelständische Unternehmen neu entwickelten Forderungsfinanzierungsmodells – Asset Backed Financing, ABF – in besonderer Weise angeboten.

Die Vorteile liegen neben Risikogesichtspunkten vor allem in einer Entlastung der bestehenden Banklinien und damit in der Schaffung von finanziellem Spielraum sowie in einer Verkürzung der Bilanzsumme. Besonders bewährt hat sich im Rahmen der Transaktionsstrukturierung das ausgeprägte „Projekt-Commitment“ von Eglo: so wurden rechtzeitig vor Projektstart die erforderlichen Personalkapazitäten aus Rechnungswesen, IT und der Rechtsabteilung hinsichtlich Bedeutung und Besonderheiten der Transaktion sensibilisiert, und es konnten in kritischeren Projektphasen Fragen von grundlegender Bedeutung jederzeit mit Mag. Peter Gabl, Mitglied der Geschäftsführung der Eglo Leuchten GmbH, abgestimmt werden. Im Ergebnis standen den Transaktionspartnern in jeder Um-



© Laurent Ziegler

Mag. Manfred Geiger, Corporate Banking, Region Salzburg, Tirol und Vorarlberg, Investkredit Bank AG

setzungsphase des Projekts kompetente Eglo-Ansprechpartner zeitnahe zur Verfügung.

Mit dieser innovativen, umsatzdynamischen Finanzierung ist die Eglo-Gruppe auf ihrem Weg zum weltweiten Marktführer bestens gerüstet.

INVESTKREDIT BANK AG

- > Unternehmensfinanzierungen
- > Corporate Finance und Projektfinanzierungen
- > Kapitalmarktfinanzierungen
- > Trade Finance und Internationalisierung
- > Cash- und Liquiditätsmanagement

www.investkredit.at

MAG. PETER GABL, GESCHÄFTSFÜHRER, EGLO LEUCHTEN GMBH

Eglo – ein „Global Player“ aus Tirol

Die Eglo-Gruppe mit der Konzernzentrale in Pill in Tirol vertreibt weltweit dekorative Wohnraum- und Außenleuchten. Im Geschäftsjahr 2008 wurde ein Konzernumsatz in Höhe von rund EUR 236 Mio. erwirtschaftet. Weltweit beschäftigt Eglo derzeit mehr als 4.000 MitarbeiterInnen.

Schon vor der gegenwärtigen Wirtschafts- und Finanzkrise sah sich Eglo mit einem äußerst kompetitiven Wettbewerbsumfeld konfrontiert, in dem nur jene Unternehmen erfolgreich bestehen konnten, die im Stande waren und sind, jederzeit flexibel und zeitnah auf aktuelle Marktströmungen und sich permanent ändernde Kundenbedürfnisse zu reagieren. Diese Herausforderungen versucht Eglo auf vielfältige Art und Weise, unter anderem durch ein möglichst globales, in ständiger Erweiterung begriffenes Vertriebsnetz zu bewältigen, wobei die jeweilige lokale Vertriebstochter ihren lokalen Markt mit seinen länderspezifischen Besonderheiten betreut.

Die Aufgeschlossenheit für neue Trends, die Eglo auf den Absatzmärkten abverlangt wird, zeigt sich notwendigerweise auch im Finanzierungsbereich. Frühzeitig hat sich herauskristallisiert, dass eine Ausweitung der klassischen Bankfinanzierungen, also die Aufnahme weiterer Bankkredite, mit der Umsetzung strategischer Zielvorgaben der Eglo-Gruppe aus vielerlei Gründen nur bedingt ver-



Mag. Peter Gabl, Geschäftsführer, Eglo Leuchten GmbH

einbar ist. Aus diesen Überlegungen war Eglo seit längerem an einer innovativen Finanzierungsstruktur interessiert, die die folgenden finanzstrategischen Anforderungen weitgehend erfüllt:

- > Mobilisierung von Liquidität bei gleichzeitigem Bilanzstruktur- und Working Capital Management durch den Verkauf von Forderungen aus Lieferungen und Leistungen
- > Keine Eingriffe in unsere unternehmensinternen Abläufe und Prozesse
- > Entlastung/Schonung unserer Bankkreditlinien
- > Kompatibilität mit unseren sonstigen Finanzierungen

Da das Instrument Asset Backed Financing unseren spezifischen Finanzierungsbedürfnissen im Wesentlichen entsprach, haben wir uns für die Umsetzung einer ABF-Transaktion mit der Investkredit entschieden. Aus unserer

Sicht ist Asset Backed Financing eine ideale Ergänzung zu unseren sonstigen Finanzierungen, die uns unter anderem dabei hilft, Wachstumschancen, die sich gerade aus dem derzeit schwierigen Marktumfeld ergeben könnten, wahrzunehmen. Überzeugt haben uns zum einen das professionelle Zusammenwirken aller Transaktionsbeteiligten und zum anderen die Berücksichtigung der besonderen Gegebenheiten unserer Branche sowie unserer Unternehmensgruppe im Rahmen der Strukturierung der Transaktion. In diesem Zusammenhang war und ist für uns von zentraler Bedeutung, dass bei einer ABF-Transaktion Eglo während der Projektumsetzung sowie während der Laufzeit der Transaktion alleiniger Ansprechpartner ihrer Abnehmer bleibt und keine „Interventionen“ erfolgen, die zu einer Belastung oder gar zu einer Beendigung der Eglo-Kundenbeziehungen führen könnten.

KOMMENTAR



Verbriefungstransaktionen erfordern maßgeschneiderte Rechtsberatung – bereits in der Vorbereitung einer Transaktion.

Auch wenn die Frage des „true sale“ traditionell im Mittelpunkt einer Verbriefungstransaktion steht, sind zahlreiche weitere Rechtsfragen zu klären, bevor eine Transaktion erfolgreich umgesetzt werden kann. Um unangenehme Überraschungen zu vermeiden, ist eine Due Diligence Prüfung jedenfalls zu empfehlen. Diese schafft eine sichere rechtliche Basis für die Strukturierung der Transaktion und die Abstimmung des Forderungsportfolios.

Beispielsweise könnten Abtretungsverbote den wirksamen Verkauf von Forderungen verhindern. So unterliegen Forderungen, die kontokorrentmäßig abgerechnet werden, einem absolut wirkenden Abtretungsverbot. Nicht zu vernachlässigen sind Rechtsfragen im Zusammenhang mit ausländischem Recht unterliegenden Forderungen sowie regulatorische Vorgaben. Neben den zivil- und aufsichtsrechtlichen Anforderungen gilt es natürlich auch, die bilanziellen und steuerrechtlichen Rahmenbedingungen zu beachten.

In der Vorbereitung einer Verbriefungstransaktion ist daher gezielt auf die Bedürfnisse und Gegebenheiten des Forderungsverkäufers einzugehen, um rechtliche Hindernisse zu identifizieren und praxisnahe Lösungen zu finden.

Dr. Stefan Tiefenthaler, LL.M., Partner, und Mag. Peter Trybus, Rechtsanwalt, Binder Grösswang Rechtsanwältinnen OG

ASSET BACKED FINANCING

Innovative Forderungsfinanzierungen für mittelständische Unternehmen

Asset Backed Financing ist eine Verbriefungstransaktion, die es mittelständischen Unternehmen ermöglicht, Handelsforderungen außerbilanziell und banklinienschonend zu finanzieren.

Handelsforderungen, die ein Unternehmen laufend generiert, werden periodisch – in der Regel zweiwöchentlich – an eine Zweckgesellschaft in stiller Form verkauft. Diese refinanziert den Forderungskauf durch die Ausgabe von Wertpapieren. Zum Unterschied zur klassischen Geldmarktverbriefung refinanziert die Zweckgesellschaft Forderungsankäufe nicht durch Emission auf den Finanzmärkten, sondern auf Basis von Privatplatzierungen bei Investoren.

Das Risiko des Ausfalls erworbener Forderungen sichert die Zweckgesellschaft im Wesentlichen durch eine eigene Portfolioversicherung („ABF-Kreditversicherung“) ab.

Wie die Eglo-Transaktion gezeigt hat, ist es prinzipiell denkbar, Forderungen mehrerer Gesellschaften eines Konzerns zu bündeln und im Rahmen einer einzigen Transaktion zu verbiefen. Ausgeschlossen ist auch nicht, die Forderungen ausländischer Konzerngesellschaften in eine ABF-Transaktion einzubeziehen. In einem solchen Fall wäre jedoch zwingend ein lokaler Rechtsanwalt mit der Prüfung der Vereinbarkeit einer ABF-Transaktion mit der betreffenden Rechtsordnung zu betrauen.



Mag. Franz Waldeck, Debt Capital Markets, Verbriefungen, Investkredit Bank AG

Wichtiger Kooperationspartner der Investkredit in der Umsetzung von ABF-Transaktionen sowie im Transaktionsmanagement ist die VB Factoring Bank AG, die – wie schon seit längerem in der Praxis erprobt – die Investkredit mit ihrer Expertise und reichhaltigen Erfahrung bei der Ankaufsabwicklung unterstützt.

IMPRESSUM

Medieninhaber, Herausgeber und Verleger:
Investkredit Bank AG, 1013 Wien, Renngasse 10
Tel. +43/1/53 1 35-0, Fax +43/1/53 1 35-983
www.investkredit.at, invest@investkredit.at

Redaktion: Österreichische Volksbanken-AG,
Marketing und Kommunikation, Andrea Vitali
1013 Wien, Renngasse 10

Produktion: Dieter Achter
Druck: Druckerei Paul Gerin,
2120 Wolkersdorf, Wienerfeldstraße 9

Erklärung über die grundlegende Richtung:
Kundeninformation der Investkredit als Bank
für Unternehmen und Immobilien in der
Volksbank Gruppe